

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Episol Primer RFE B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nur für professionelle Anwendung

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel.: 033200211 — Fax: 033226380

E-Mail: info@resiplast.be — Website: <http://www.resiplast.be/>

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H302+H312 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1B H317 Skin Sens. 1 H361fd Repr. 2
H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302+H312 Acute tox. 4:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314 Skin Corr. 1B:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd Repr. 2:	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1:	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Sicherheitshinweise:

P260:	Staub/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353:	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310:	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405:	Unter Verschluss aufbewahren.
P501:	Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält:

Polyoxypropylendiamin Isophorondiamin 2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol Nonylphenol

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Isophorondiamin	> 30%	CAS-Nr.: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 REACH-Registriernummer: 01-2119514687-32 CLP-Einstufung: H302+H312 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1B H317 Skin Sens. 1 H412 Aquatic Chronic 3
Polyoxypropylendiamin	15% - 30%	CAS-Nr.: 9046-10-0 EINECS: 618-561-0 REACH-Registriernummer: 01-2119557899-12 CLP-Einstufung: H302 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1C H411 Aquatic Chronic 2

Nonylphenol	15% - 30%	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	25154-52-3 284-325-5 01-2119510715-45 H302 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1B H361fd Repr. 2 H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1
2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol	< 5%	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	90-72-2 202-013-9 01-2119560597-27 H314 Skin Corr. 1B H317 Skin Sens. 1 H412 Aquatic Chronic 3

Der Wortlaut der hier aufgeführten H- & R-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:	Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen und sofort ins Krankenhaus bringen.
Augenkontakt:	Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
Einatmen:	Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Verätzung, Rötung, Schmerzen, schwere Brandwunden
Augenkontakt:	Verätzung, Rötung, sieht schlecht aus, Schmerzen
Verschlucken:	Verätzung, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennender Schmerz in Mund Rachen, Speiseröhre und Magen
Einatmen:	Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Benebelt, Bewusstlosigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO₂, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nur für professionelle Anwendung




8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

/

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Mit ausreichender Absaugventilation verwenden. Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz gegen diese belastenden Niveaus verwenden Sie Typ ABEK.	
Hautschutz:	Mit Viton-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	

Sonstiger Schutz:

Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.



9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	/
Siedepunkt/Siedebereich:	253 °C — 253 °C
pH:	/
pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Dampfdruck/20 °C:	/
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C:	0,9500 kg/l
Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Flammpunkt:	/
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur, °C:	/
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Explosive Eigenschaften:	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C:	10 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C:	11 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	/

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	/
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	0,000 g/l

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H302+H312 Acute tox. 4:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314 Skin Corr. 1B:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd Repr. 2:	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: 668,299 mg/kg

Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: 1 646,942 mg/kg

Isophorondiamin	LD50, oral Ratte: 1,030 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 1,100 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Polyoxypropylendiamin	LD50, oral Ratte: 475 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5,000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Nonylphenol	LD50, oral Ratte: 500 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 2,140 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol	LD50, oral Ratte: ≥ 5,000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5,000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Isophorondiamin	EC50 (Algen): 12 mg/L (Scenedesmus)(72h)
-----------------	--

Polyoxypropylendiamin	LC50 (Fisch): > 15 mg/L (96h) NOEC (Fisch): 15 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 418,34 mg/L (48h) NOEC (Daphnia): 200 mg/L (48h) NOEC (Algen): 100 mg/L (24h) EC50 (Bodenmikroorganismen): 750 mg/L (3h)
Nonylphenol	LC50 (Fisch): 0.08 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): ca. 218 µg/L (24h) EC50 (Algen): 1.3 mg/L (72h)
2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol	EC50 (Algen): 84 mg/L (72h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 3
Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 2735 Amine, flüssig, ätzend,, n.a.g., (Gemisch von Isophorondiamin; Nonylphenol) , 8, II, (E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 8
Identifikationsnummer der Gefahr: 80

14.4 Verpackungsgruppe:

II

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften:

Verätzungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.

Zusätzliche Hinweise:

Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK:	3
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	/
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	0,000 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Aromatische Kohlenwasserstoffe 15% - 30%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
Nr.:	Nummer
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend
WGK 3: stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten R- & H-Sätze:

H302 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. **H302+H312 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. **H314 Skin Corr. 1B:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. **H314 Skin Corr. 1C:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H361fd Repr. 2:** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. **H400 Aquatic Acute 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen. **H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. **H410 Aquatic Chronic 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. **H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. **H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitt: 11

MSDS-Referenznummer:

ECM-106470,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.